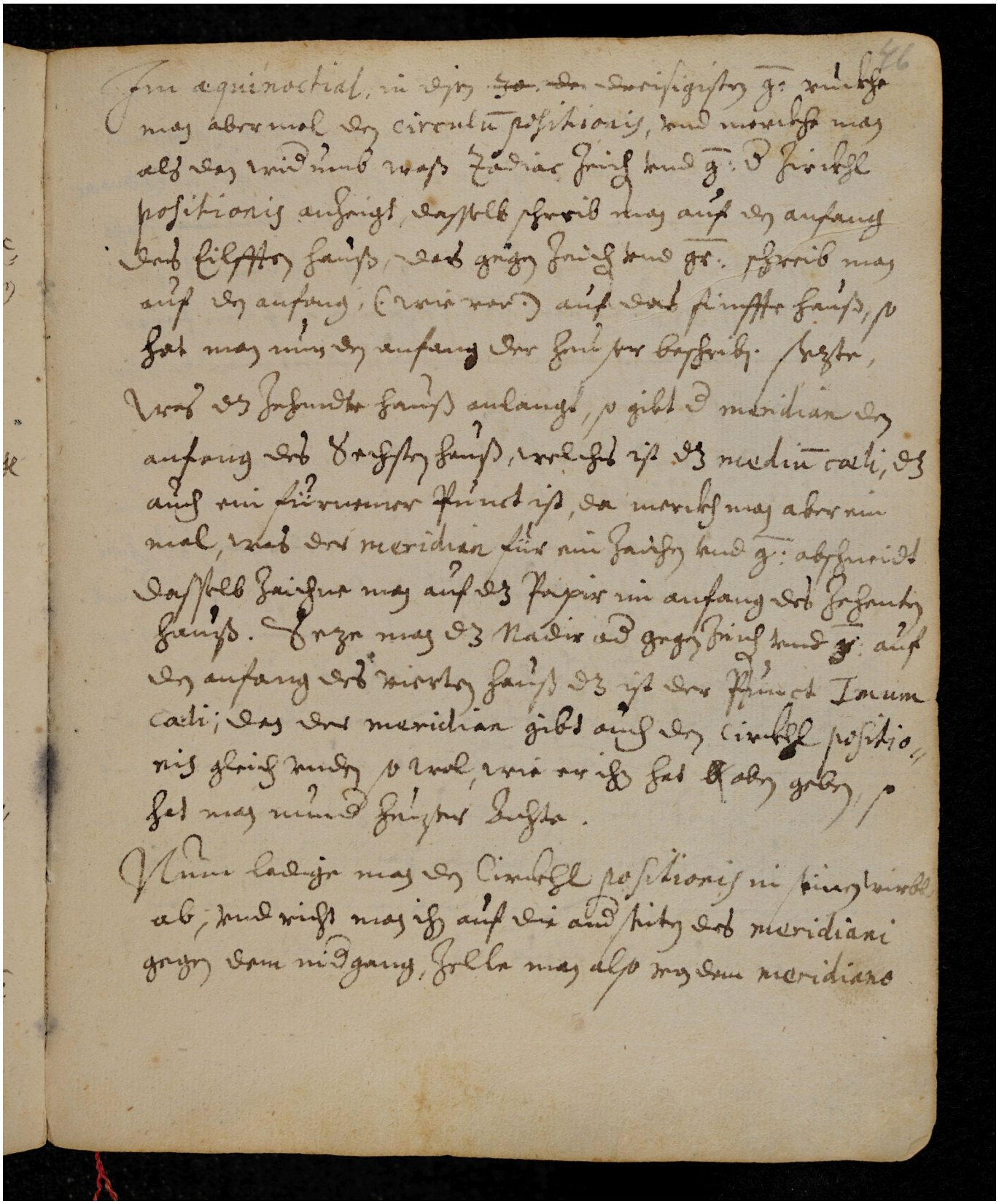
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Im aequinoctial, in dem ~~zu. der~~ dreissigsten gr. zu lesen
mag abermal der circulus positionis, und merck mag
als das wider umb was Zodiac zeich und gr. d zeichen
positionis anzeigt, dasselb schreib mag auf den anfang
des eilfften hauses, das gegen zeich und gr. schreib mag
auf den anfang, (wie vor) auf das zwelfte haus, so
hat man nun den anfang der heuser beschrieben. Letzter,
was des zehenden hauses anlangt, so gibt d meridian den
anfang des vierdten hauses, welches ist d3 medium coeli, d3
auch ein circumor stund ist, da merck mag aber ein
mal, was der meridian für ein zeichen und gr. abschneid
dasselb zeichen mag auf d3 papier ein anfang des zehenden
hauses. Letze mag d3 Nadir ad gegen zeich und gr. auf
den anfang des vierdten hauses d3 ist der stund Imum
coeli; das der meridian gibt auch den circulum positio-
nis gleich wohl so wol, wie er ich hat oben gesetzt, so
hat man nun heuser beschrieben.

Nun ledige man den circulum positionis in einigkeit
ab, und wisst man ich auf die anseiten des meridiani
gegen dem nidgang, solche mag also von dem meridiano